



Preis für wissenschaftlichen Nachwuchs der Zukunftsforschung

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Berücksichtigt werden **Masterarbeiten aller Fachrichtungen** insbesondere der Zukunftsforschung, die sich explizit mit zukunftsbezogenen Fragestellungen befassen. Sie müssen bereits begutachtet und mit einer Gesamtnote von 1,7 oder besser bewertet worden sein.

Die Masterarbeit muss in deutscher Sprache verfasst und an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum begutachtet worden sein. Ausnahmen sind in begründeten Fällen möglich, z.B. wenn eine Arbeit an einer Hochschule im deutschsprachigen Raum in englischer Sprache abgegeben wurde.

In die Bewertung werden nur Masterarbeiten aufgenommen, die beim Netzwerk Zukunftsforschung zu diesem Zweck eingereicht worden sind. In der Postsendung muss enthalten sein:

- ein Abstract der Arbeit und Begründung für die Einreichung
- Zusendung von zwei gedruckten Ausfertigungen (einfache Heftung oder Bindung ist ausreichend) an die Postadresse des Netzwerks
- die Arbeit auf einem elektronischen Datenträger im pdf-Format
- eine Kopie des Zeugnisses aus dem die Bewertung der Masterarbeit hervorgeht
- ein kurzer Lebenslauf der Verfasserin bzw. des Verfassers

ABGABETERMIN

Ihre Arbeit muss spätestens bis zum 15. Mai 2019 bei FH-Prof. Dr. Elmar Schüll, Fachhochschule Salzburg, Forschungsgruppe Innovation und Gesellschaft, Urstein Süd 1, 5412 Puch/Salzburg, Österreich eingereicht sein.

WÜRDIGUNG, PREISGELD UND REISEKOSTEN

Die Einreicherinnen oder Einreicher der prämierten Arbeiten werden in den Medien des Netzwerk Zukunftsforschung herausragend präsentiert, erhalten ein Preisgeld von 500 EUR (zzgl. Erstattung der Reisekosten zur Festveranstaltung mit der Verleihung des Preises) sowie einen Coaching-Termin mit einem Mitglied der Wahl aus dem Netzwerk Zukunftsforschung.

Für Rückfragen steht FH-Prof. Dr. Elmar Schüll (elmar.schuell@fh-salzburg.ac.at) gerne zur Verfügung.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.